

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE : **A 413** Seite: 1

Das nachfolgend beschriebene und gekennzeichnete Objekt wird gemäß § 3 in Verbindung mit § 2 Abs. 1 u. 2 und § 1 des Gesetzes zum Schutz und zur Pflege der Denkmäler im Lande Nordrhein-Westfalen (Denkmalschutzgesetz - DSchG NW) in die Denkmalliste der Stadt Bochum eingetragen.

KARTEINUMMER :

Teil der Denkmalliste: **A**
Lfd.Nr. im o.a. Listenteil: **413**

KURZBEZEICHNUNG :

Wohnhaus
Baujahr: ca. 1907

L A G E :

Straße/Hausnummer: **Hauptstraße 215**
Gemarkung: Langendreer
Flur: 10
Flurstück: 1091

Nähere Beschreibung des Objektes:

Wohnhaus incl. Remisen- bzw. Lagergebäude, erbaut: ca. 1907

Wohnhaus

3-vollgeschossiger Ziegel-/Putzbau unter Mansarddach (zur Straßenseite Mansarddach, zur Rückseite normales Satteldach). Straßenfassade aus einer Kombination von Stuckelementen und Backstein; die übrigen Fassaden sind reine Putzfassaden.

Alle Fenster wurden in der Vergangenheit erneuert aber nicht rekonstruiert. In den Seitenfassaden befinden sich eine Reihe von "Blindfenstern" und jeweils ein Fenster zur Belichtung des Dachraumes (Spitzboden) im 4. Geschoß.

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 413** Seite: 2

Die Straßenfassade ist gegliedert in:

- EG: 5-achsige Teilung mit Mitteleingang hinter einer stuckierten Putzfassade. Ursprünglich beinhaltete das EG ein Ladenlokal mit einem mittig liegenden Geschäftseingang und flankierenden Doppel-Schaufenstern, die jeweils durch gußeiserne Säulen unterteilt waren. Heute sind die Schaufenster auf Wohnfenstergröße verkleinert, sie sind jedoch rekonstruierbar. Der Geschäftseingang wurde im Rahmen der Geschäftsauflösung als Hauseingang umfunktioniert; die 2-flügelige Eingangstür ist ursprünglich.
- OG: 5-achsige, putzeingefasste Fensterteilung in einer Backsteinfassade.
- DG: 3-achsige Teilung; flankierend zu einem stuckierten Backstein Mittelgiebel jeweils eine verschieferte Dachgaube unter einem Walmdach. Das Mansarddach verschiefert, das übrige Dach mit Herzziegeln gedeckt.

Remise

1 1/2-geschossiges Backsteingebäude schrägwinklig hinter dem Wohnhaus, angebaut an das Treppenhaus des Wohnhauses. Vermutlich ursprünglich Remise und Lagerräume für Ladenlokal im EG des Wohnhauses. Neue Betondachstein-Deckung. Über 2 Garagen (Remisen) mit neueren Toren im OG Lagerräume und ein ursprünglicher Aufenthalts-/Wohnraum. Ein kleines Fenster in der Straßenfront vorhanden, eins zugemauert. Im Giebel weitere Öffnungen. Links der Garagentore ein neueres Fenster.

Umbau der EG-Zone:

Das Gebäude wurde im EG umgenutzt, die ursprüngliche Ladenlokalnutzung wurde zur Wohnnutzung.

Datum der Eintragung: 17. Januar 1997

STADT BOCHUM

Der Oberbürgermeister
Im Auftrage



F. Göschel
.....
Dipl.-Ing. Göschel

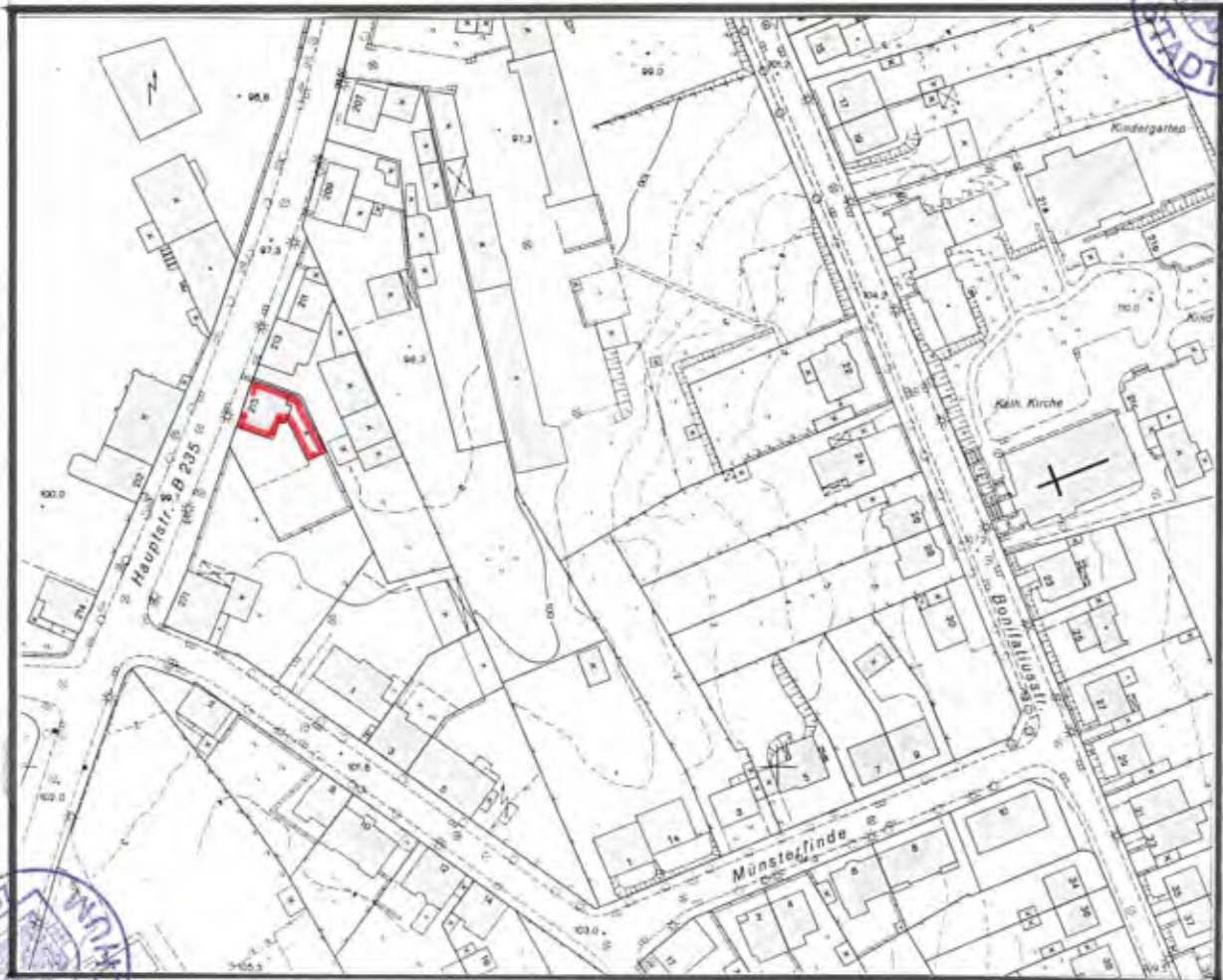
(Siegel)

DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 413**

Seite: 4

LAGEPLAN:



DENKMALLISTE DER STADT BOCHUM

KARTEIKARTE: **A 413**

Seite: 5

FOTOS:

Film:

Aufnahme:

